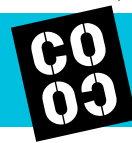


Welche Spiele kenne ich? (Interview)



Methode

1/2

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Deutsch, Religion

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Komplexitätsgrad

- Mittel

Anliegen

- Bandbreite an Spielen aufzeigen
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen mit Spielen, den unterschiedlichen Spielformen und dem eigenen Spielverhalten
- Förderung der kommunikativen Fähigkeiten insbesondere von auditiven Lerntypen
- Förderung des aktiven Zuhörens und Hineinversetzen, in die vorgegebenen Rollen (Zuhörer gibt keine Kommentare, interviewte Person ist aktiv)

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die persönliche Erfahrung und das Wissen rund um Spiele und Spielarten schildern können.
- Die Bandbreite an Spielen am Arbeitsblatt darstellen können.

Dauer

- 25 bis 40 Min.

Unterrichtsmittel

- Für diese Methode sollte gewährleistet sein, dass die Schüler:innen ins Freie gehen können (z.B. in den Schulgarten, in den Schulhof). Alternativ im Schulgebäude könnten Aula, Aufenthaltsräume oder Turnsaal benützt werden, je mehr Platz und Rück-

zugsmöglichkeiten bestehen, desto besser ist dies für die Durchführung.

- Kärtchen in Schüleranzahl

Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Spiele** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:
www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache

Vorbereitung

- Die Lehrkraft schreibt folgende Fragen für das Dyade-Interview an die Tafel:
 - ⇒ 1.) Was spiele ich besonders gerne und warum?
 - ⇒ 2.) Wie ist mein Verhalten im Spiel?
 - ⇒ 3.) Wie wird in meiner Familie gespielt?

Ablauf

- Die Schüler:innen erhalten ein Kärtchen und notieren die Fragen von der Tafel darauf.
- Die Lehrkraft erklärt den Ablauf, definiert die Zeit der Rückkehr und die möglichen Räume/Plätze, die zur Verfügung stehen.
- In 2er-Gruppen interviewen sich die Schüler:innen gegenseitig in Form einer Dyade.
- Ablauf einer Dyade:
 - ⇒ Paare bilden
 - ⇒ Fragenkärtchen mitnehmen
 - ⇒ entsprechenden Platz suchen, an dem das Interview geführt wird bzw. kann auch z.B. im Gehen durch den Hof interviewt werden
 - ⇒ Person 1 stellt Frage 1 – Person 2 antwortet – Person 1 sagt „Danke“ und gibt keine Kommentare, gleicher Vorgang mit Frage 2 und 3, es stellt jeweils Person 1 die Frage und Person 2 antwortet
 - ⇒ wenn Person 2 alle drei Fragen beantwortet



tet hat, wechseln die Rollen. Somit stellt Person 2 die 1. Frage – Person 1 antwortet – Person 2 sagt „Danke“ und gibt keine Kommentare, gleicher Vorgang mit 2. und 3. Frage

⇒ Danach erfolgt eine Wiederholung des Durchgangs (wieder alle drei Fragen von beiden Personen)

⇒ Zeitrahmen pro Frage ca. 2-3 Minuten

- Den Schüler:innen wird neben dem Ablauf auch das Ziel/Wesen des Dyade-Interviews erklärt. Es sollte für sie klar sein und begründet werden, warum gleiche Fragen mehrmals gestellt werden. Ebenso kann die Lehrkraft darauf hinweisen, dass diese Methode besonders dann spannend wird und neue Facetten aufzeigt, wenn man sich auf die mehrmaligen Wiederholungen einlässt und auch die Antworten des Gegenübers ohne Beurteilung wahrnimmt (siehe Hinweise zum Dyade-Interview).

- Nach Abschluss der Interviews treffen sich alle Schüler:innen in der Klasse und die Lehrkraft führt die Ergebnisse zusammen. Sinnvoll ist eine Auflösung im Sesselkreis. Folgende Impulsfragen könnten hilfreich sein:

⇒ Wie ist es euch bei den Interviews gegangen?

⇒ Welche Erfahrungen mit Spielen habt ihr bereits gemacht bzw. woran seid ihr durch die Interviews erinnert worden? Gibt es auch negative Erfahrungen? (z.B. Mehrkosten durch ein Spiel, das zuerst gratis ist, oder man verbringt zu viel Zeit vorm PC, man wird verärgert/beleidigt oder wütend durch ein verlorenes Spiel, man erlebt Frust und Streit mit Freunden durch Spiele,...)

⇒ Wie habt ihr die Wiederholungen erlebt? Gab es durch das mehrmalige Fragen neue/andere Facetten?

⇒ Wo bzw. in welchen Situationen wäre für euch eine/die Grenze beim Spielen? Was käme euch bei Freunden, einem Familienmitglied etc. komisch vor? (z.B. Freunde haben keine Zeit mehr, sich zu treffen, man wird ständig um Geld gebeten, man merkt verändertes Verhalten,...)

Hinweise zum Dyade-Interview:

- Das Dyade-Interview ist eine besondere Form des Tiefeninterviews. Speziell sind die Wiederholungen der Fragen, die die Teilnehmer:innen u.a. zu Perspektivenwechsel anregen und eine kritische Betrachtung der eigenen Sichtweisen fördern.
- Durch die gehörten Antworten des Gegenübers werden die Interviewer:innen zum Nach- und Weiterdenken angeregt. Somit entstehen wechselseitig neue Impulse.

(vgl. Definition Dyade, <http://lexikon.stangl.eu/1662/dyade> 18.01.2024)

Anmerkungen

Blank lines for notes